



Einladung zur Generalversammlung

Am Mittwoch, den 24. Juni findet um 16:00 Uhr die diesjährige Generalversammlung der Solargenossenschaft statt. Aufgrund der aktuellen Maßnahmen zur Verringerung der Ansteckungen mit COVID-19 wird die Generalversammlung diesmal in Form einer Videokonferenz durchgeführt.

Wie immer wird über das abgelaufene Geschäftsjahr berichtet, die Pläne für das nächste Jahr vorgestellt und es gibt die Möglichkeit für Fragen und Anregungen an den Vorstand. Darüber hinaus steht dieses Jahr auch die Wahl des Aufsichtsrats an. Alle interessierten Genossenschaftsmitglieder sind herzlich eingeladen sich zu beteiligen!

Rückblick auf das Geschäftsjahr 2019

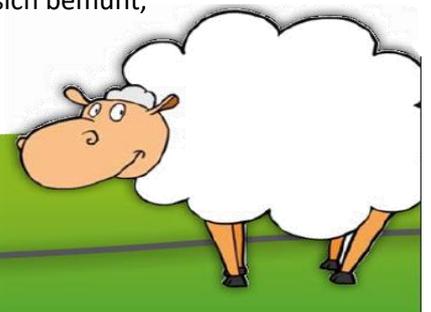
Das Jahr 2019 war mit Solarerträgen von 638,76 kWh ein durchschnittliches Jahr der Solargenossenschaft. Trotzdem lagen die Erträge 8% über der im Wirtschaftsplan veranschlagten jährlichen Gesamtproduktion von 599,25 kWh, die bewusst konservativ gehalten war. Für das Jahr 2019 ergibt sich damit ein Jahresüberschuss, der einer Rendite von 5,5% auf das gezeichnete Geschäftsguthaben entspricht. Um Verwaltungskosten zu sparen, strebt der Vorstand an, Auszahlungen nur alle zwei Jahre vorzunehmen. Deshalb werden Vorstand und Aufsichtsrat der Generalversammlung empfohlen, dieses Jahr keine Ausschüttung vorzunehmen, sondern den Gewinn in das nächste Jahr vorzutragen.



Seit 2017 ist die UniBremenSOLAR eG Kommanditist bei der „Windpark Langwedel GmbH & Co. dritte KG“, und hat ihre Genossenschaftsanteile an der Bürger Energie Bremen eG (**BEGeno**) erhöht. Dadurch wurde die Beteiligung an einer Windkraftanlage im Windpark Giersberg-Ost bei Langwedel (Kreis Verden) realisiert (siehe Bild). Die Anlage läuft problemlos und hat mit einem leicht über den Erwartungen liegenden Ertrag zur Rendite der Solargenossenschaft beigetragen. Die Kombination von Sonnen- und Windenergie erscheint uns nicht nur aus wirtschaftlichen, sondern auch aus energiepolitischen Gründen als sinnvoll.

Fast alle Aufgaben in der Solargenossenschaft werden ehrenamtlich erfüllt. Dies ist nur durch den Einsatz von Mitgliedern der Genossenschaft möglich, die sich kontinuierlich um den Betrieb der Anlagen kümmern, Störungen erkennen und beheben, Reparaturen veranlassen, notwendige Reinigungs- und Wartungsarbeiten durchführen und mit der Universität in Kontakt bleiben, der die Dächer gehören auf denen unsere Anlagen stehen.

Der amtierende Vorstand (Björn Panteleit, Thomas Veltzke und Tobias Pinkel) hat sich bemüht, die unvermeidlichen Kosten (Bankgebühren, Versicherungen, Steuerberatung etc.) soweit wie möglich zu reduzieren, ohne den Betrieb der Solaranlagen einzuschränken. Dies



hat zu deutlichen Ersparnissen geführt, die letztlich die Wirtschaftlichkeit der UniBremenSOLAR eG und damit die Ausschüttungen an Euch erhöht. Für das nächste Geschäftsjahr hofft der Vorstand die Kosten des Geldverkehrs noch weiter reduzieren zu können.

Im vergangenen Jahr wurden die Anlagen von einem zertifizierten Unternehmen hinsichtlich ihrer Sicherheit überprüft. Dadurch werden mögliche Haftungsrisiken der UniBremenSOLAR eG minimiert.

Pläne für das Geschäftsjahr 2020

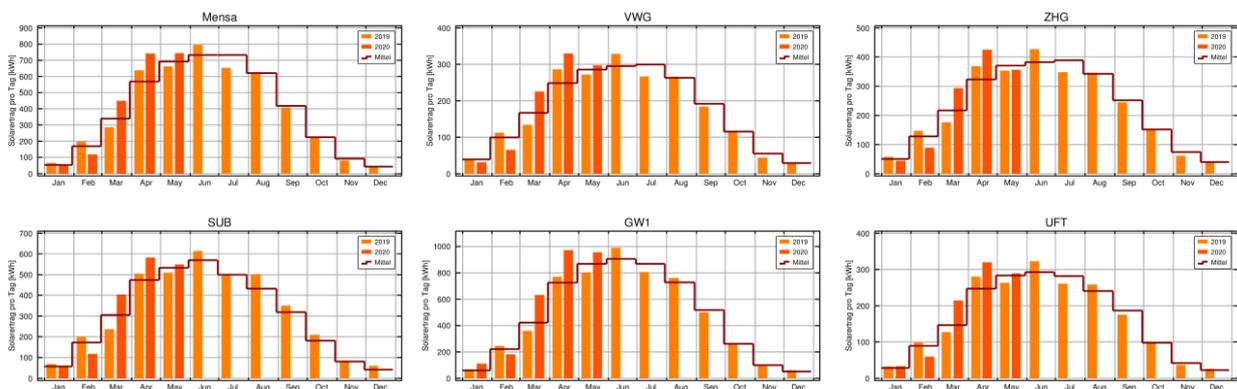
Das wichtigste Ziel für das nächste Geschäftsjahr ist, den erfolgreichen Betrieb der Solaranlagen auf den Dächern der Universität weiter zu führen, und so viel regenerativen Strom wie möglich zu erzeugen. Dies ist nur mit der aktiven Beteiligung möglichst vieler Mitglieder der Solargenossenschaft möglich. Daher der dringende Appell von Vorstand und Aufsichtsrat: **Bitte beteiligt Euch bei der Mitarbeit in, und bei der zukünftigen Gestaltung UNSERER Genossenschaft.**

Bei Interesse bitte bei der Mitgliederverwaltung (tveltzke@uni-bremen.de) melden. Neben dem Betrieb der bestehenden Solaranlagen und der Beteiligung am Windrad sollen in den nächsten Monaten Möglichkeiten für neue Projekte gesucht werden, um weiter am Aufbau einer umweltfreundlichen und klimaneutralen Energieversorgung mitzuwirken. Wichtig ist dabei einerseits die finanzielle Tragfähigkeit eines solchen Projekts und andererseits die professionelle Unterstützung im Betrieb um die Möglichkeiten für ehrenamtliche Arbeiten der Genossenschaft nicht zu überschreiten. Aufgrund der langen Planungszeiten ist allerdings nicht damit zu rechnen, dass bereits in diesem Jahr mit dem Bau einer neuen Anlage begonnen werden kann.

Aktuelles von den Solardächern

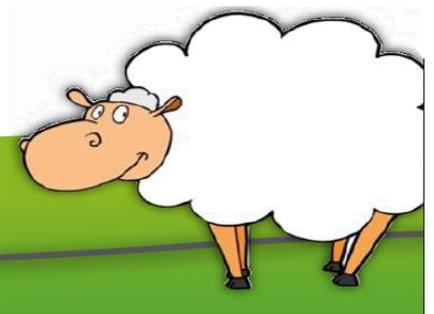
Das Jahr 2019 war ein durchschnittliches Sonnenjahr mit Erträgen die niedriger ausfielen als in 2018, die aber im Rahmen der erwarteten Variationen liegen. Dagegen waren die bisherigen Erträge in 2020 aufgrund des ungewöhnlich sonnigen Wetters zum Teil sehr gut, so dass wir auf ein insgesamt ertragreiches 2020 hoffen können.

In den Abbildungen die Monatsmittel der täglichen Solarerträge für 2019 und die ersten Monate von 2020 dargestellt sowie die mittleren Erträge bis Ende 2019.



Die aktuellen Solarerträge findet Ihr immer unter

<https://www.uni-bremen.de/unibremensolar/aktuelles/aktuelle-ertraege>.



Impressum

UniBremenSOLAR eG c/o Universität Bremen
Vorstand: Leobener Straße im UFT, 28359 Bremen
Redaktion: Andreas Richter